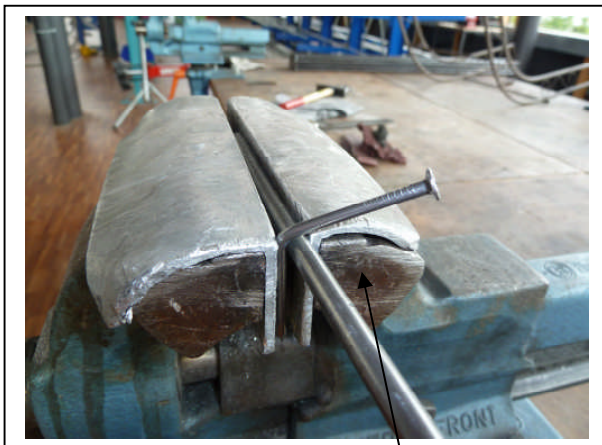


# Nagelspiel

Die Aluschutzbacken kantenbündig mit den Schraubstockbacken ausrichten.  
Nagel (Drahtstift  $\varnothing$  3mm, 80mm lang) mit Rundstahl  $\varnothing$  6mm möglichst weit außen am Schraubstock spannen. Der Nagelkopf soll ca. 40mm über den 6er Rundstahl hinausragen.



Mit dem Hammer den Nagel um den 6er Rundstahl schlagen.



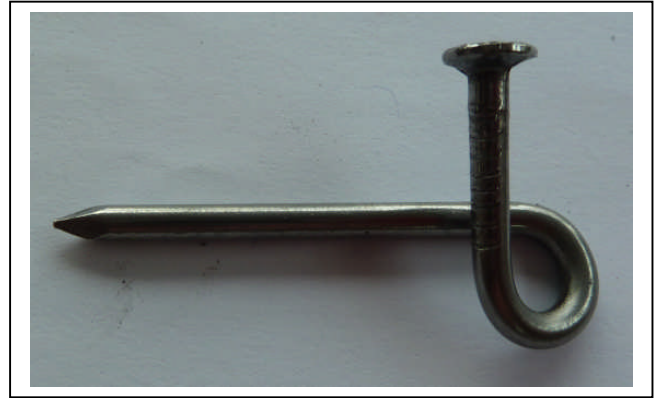
Dabei sollte der Nagelkopf in der Nähe der hinteren (feste Schraubstockbacke) bleiben.

Sobald der Nagelkopf senkrecht nach unten zeigt, kann man ihn mit der Zange (Kombizange, Wasserpumpenzange) in die Waagrechte biegen. Dabei ziehen und biegen, dann wird die Rundung schöner.





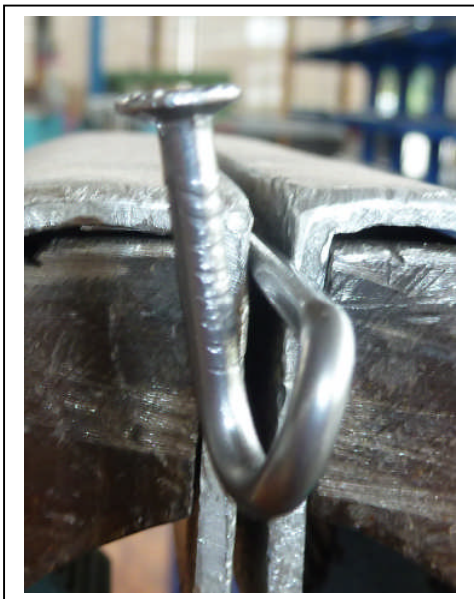
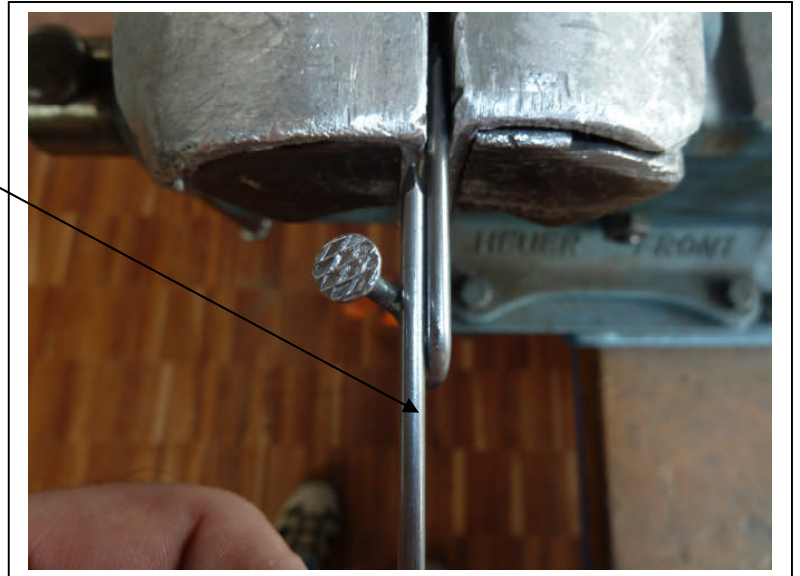
So sollte der Nagel geformt sein.



Mit einem weiteren Nagel die „Öffnung“ prüfen.

Der Nagel darf nicht hineingehen, die „Öffnung“ darf aber auch nicht zu eng sein.

Zu weite „Öffnungen“ werden mit den Schraubstockbacken zugepresst, zu enge mit dem Schraubendreher aufgeweitet.



## Zusammenbau

Nagelspitzen werden durch die Ösen gesteckt. Ein Nagelkopf muss dabei nach unten und einer nach oben zeigen.



Nägel ineinanderschieben, an den Nagelspitzen nehmen und ineinanderschlingen.

Fertig!

Auseinander gehen die Nägel natürlich in umgedrehter Folge.



Viel Spaß

Übrigens – fertigt man ein Nagelpaar an der rechten Schraubstockseite, wird der rechte Nagel hinten um den linken herum geschlungen.

Wird das Nagelpaar auf der linken Schraubstockseite gefertigt, müssen die Nägel sich körperseitig (vom Betrachter) umschlingen.



Ein Schüler hat diese Zusammenbau-Variante herausgefunden.

